



# Schulwegplan VS Judendorf-Straßengel



[www.auva.at](http://www.auva.at)



Stand: Oktober 2017

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Judendorf-Straßengel genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

Liebe Eltern!  
Der Weg zur Schule stellt für viele unserer Kinder die erste große Herausforderung im Straßenverkehr dar, die sie alleine meistern müssen. Daher ist es umso wichtiger, ihnen verständlich darzustellen, wie sie Gefahren begegnen können.  
Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel hat sich entschlossen, gemeinsam mit der AUVA und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit einen Schulwegplan für die Volksschule Judendorf-Straßengel zu erstellen. Die Wege können nun mit den Schülern und Schülerinnen nach diesem Plan geübt werden.  
Wir wünschen allen Kindern ein unfallfreies in die Schule Kommen.

Ihre Marktgemeinde  
Gratwein-Straßengel

## Schule

Die Volksschule liegt an einer Gemeindestraße nahe dem Gemeindeamt. Auf den meisten Gemeindestraßen in Judendorf-Straßengel gilt Tempo 30, auch vor der Schule. Vor Schulbeginn und nach Schulschluss kommt es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen durch Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen oder abholen. Liebe Eltern, bitte nutzen Sie das Parkplatzangebot auch im Nahbereich der Gemeinde und lassen Sie Ihre Kinder das letzte Stück zu Fuß in die Schule gehen oder begleiten Sie sie, wenn notwendig. Lassen Sie Ihr Kind keinesfalls direkt auf der Straße aussteigen. Wenn Sie mit dem Auto fahren, achten Sie besonders auf andere Kinder, die zu Fuß kommen und fahren Sie entsprechend vorsichtig. Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld bei.

1



### Teich im Park:

Wenn dein Schulweg durch den Park führt, so bleibe auf den dafür vorgesehenen Wegen! Der Teich im Park ist kein Spielplatz. Halte unbedingt einen Sicherheitsabstand zum Teich, damit du nicht hineinfällst!

2



### Schutzweg Höhe Leitner:

Wenn bei der Trafik ein Auto steht, so warte wenn möglich, bis es weggefahren ist und du freie Sicht auf die Straße hast! Gehe erst dann über die Straße, wenn kein Auto kommt oder du Blickkontakt mit dem Lenker bzw. der Lenkerin aufgenommen hast und du dir sicher bist, dass er anhält und dich queren lässt!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

3



**Bushaltestelle Siedlungsstraße:**

Warte vor dem Queren der Straße, bis der Bus weggefahren ist! Erst dann kannst du sehen, ob ein Auto kommt oder nicht und ob du sicher über die Straße gehen kannst. Das ist dann der Fall, wenn kein Auto kommt oder die Autofahrer und Autofahrerinnen aus beiden Richtungen stehen bleiben, um dich queren zu lassen.

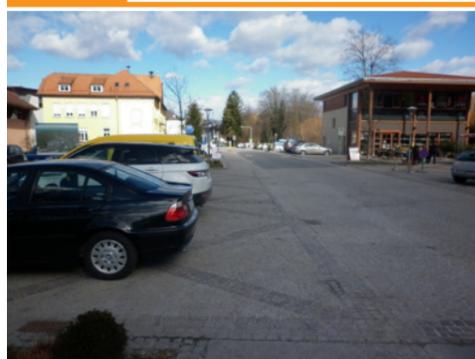
4



**Mitterstraße:**

Gehe in diesem Abschnitt der Mitterstraße an der Häuserseite entlang und quere auf Höhe der Straße zum Hauptplatz! Stelle dich dazu gut sichtbar am Straßenrand auf! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist! Achte hier auch auf Autos, die aus der Straße vom Hauptplatz ausfahren!

5



**Parkplätze beim Gemeindeamt:**

Gib acht, wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehst! Vor allem rückwärtsfahrende Autos könnten dich übersehen. Diese kannst du daran erkennen, dass ihre Rücklichter leuchten. Wenn du dir nicht sicher bist, ob dich der Autofahrer oder die Autofahrerin gesehen hat, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!

6



**Querung am Kirchberg:**

Auf dem Heimweg von der Schule bleibe vor dem Queren der Straße im Schutz der Steinmauer stehen! Schau mehrmals in alle Richtungen und horche, ob sich ein Auto nähert! Gehe schrittweise so weit nach vor, dass du auch nach links siehst und du dir sicher bist, dass kein Auto kommt! Erst dann darfst du über die Straße gehen.